



30.06.2026

Presseinformation

Jubiläumsrunde für den Kunstpreis des Lüneburgischen Landschaftsverbandes — Bewerbungen ab sofort möglich

Ab sofort sind alle Bildenden Künstlerinnen und Künstler aus der Region herzlich eingeladen, sich für den Kunstpreis des Lüneburgischen Landschaftsverbandes zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am **31. Oktober 2026**. Der mit 5.000 Euro dotierte Kunstpreis wird bereits zum zehnten Mal ausgeschrieben. Anlässlich des Jubiläums wird in dieser Ausschreibungsrunde zum ersten Mal zusätzlich ein Publikumspreis vergeben.

Alle zwei Jahre zeichnet der Lüneburgische Landschaftsverband herausragende künstlerische Leistungen mit seinem Kunstpreis aus. Mit der Auszeichnung verbunden sind ein Preisgeld sowie die professionelle Erstellung oder der Relaunch eines eigenen Internetauftritts. Zudem gehört eine Einzelausstellung in einem Kunstverein aus dem Verbandsgebiet zu dem mehrteiligen Preis.

In die Entscheidungsfindung zur Vergabe des Preises ist eine unabhängige Kunstkommission eingebunden, der ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Kulturjournalismus, Galerien und Kunstvereinen angehören. Diese verfügen über einen umfassenden Überblick über die Kunstwelt im Tätigkeitsgebiet des Lüneburgischen Landschaftsverbandes. Für die Ausschreibungsrunde 2026/2027 setzt sich die Kommission wie folgt zusammen:

- Bettina von Dziembowski, Kunstverein & Stiftung Springhornhof, Neuenkirchen
- Marcus Körber, Städtische Galerie Wolfsburg
- Geraldine Oetken, Kulturjournalistin, Hannover
- Julia Taut, Kunsthaus BBK, Braunschweig
- Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig, Institut für Kunstgeschichte und Philosophie, Leuphana Universität Lüneburg

Über den Publikumspreis können die Besucherinnen und Besucher über die gesamte Dauer der Gemeinschaftsausstellung abstimmen. Die Stimmen werden am Ende der Laufzeit ausgezählt und der Gewinner oder die Gewinnerin wird öffentlichkeitswirksam bekanntgegeben. Der Publikumspreis ist mit 3.000 Euro dotiert.

Teilnehmen können alle Künstler/innen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung seit mindestens zwei Jahren einen Wohnsitz in den Landkreisen bzw. Städten Celle, Gifhorn, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Uelzen und Wolfsburg haben. Es gibt keine Altersbegrenzung. Zugelassen sind Arbeiten in allen Medien. Die Bewerbung erfolgt in digitaler Form und soll aussagekräftig das Gesamtwerk oder eine Werkreihe vorstellen.

Preisträger/innen waren bisher: Ralf Peters (Lüneburg), Justine Otto (Bleckede, Landkreis Lüneburg), Anna Jander † (Niederöhe, Landkreis Celle), Gilta Jansen (Dannenberg), Esra Oezen (Wolfsburg), Meike Redeker (Meine, Landkreis Gifhorn), Simone Fezer (Landkreis Uelzen), Paul Harper (Lüneburg) und Nina Heinzel (Lüneburg). Der Gewinn des Kunstpreises war für viele von ihnen eine wichtige Auszeichnung für den weiteren künstlerischen Werdegang.

Die Teilnahmebedingungen und das Teilnahmeformular finden Sie unter folgender Internetadresse:

<http://www.lueneburgischer-landschaftsverband.de>

Die Bewerbung ist zu adressieren an:

Bildungszentrum des Landkreises Gifhorn

Charlotte Dreschke, Kuratorin

Freiherr-vom-Stein-Str. 24

38518 Gifhorn

Telefon (053 71) 9459 – 638

E-Mail: c.dreschke@bz-gifhorn.de

Pressekontakt:

Lüneburgischer Landschaftsverband

Almuth Kölsch M.A.

Referentin für Kulturmanagement

und Projekte im Bereich Plattdeutsch

Albrecht-Thaer-Straße 101

29525 Uelzen

Telefon (0581) 82 72 67

<https://www.lueneburgischer-landschaftsverband.de>